



**SATZUNG DER STADT KALTENKIRCHEN KREIS SEGEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 11 FÜR DAS GEBIET „AUF DEM KAMP“ 5.ÄNDERUNG**

Für den Bereich zwischen den Straßen Auf dem Kamp, Lokweg und Schützenstraße.

Grundlagend ist die Bebauungsplanzzeichnung Teil A) in der Fassung der Bebauungsplanzzeichnung vom 18. August 1976 (BauN. 1) S. 2281 zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. Juli 1979 (BauN. 1 S. 949) sowie aufgrund des § 9(1)11) der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1975 (BauN. 1) S. 843, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. März 1982 (BauN. 1) S. 106, in dem § 1 des Gesetzes über baugenehmerte Festsetzungen vom 11. November 1981 (BauN. 1) S. 1243 und nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom **9. 11. 1982** mit Genehmigung der Landesregierung des Kreises Segesberg in der Sitzung über den Bebauungsplan Nr. 11, bestehend aus der Planzzeichnung Teil A) und dem Text Teil B) erlassen.

5.Änderung

Erwarten und aufgestellt gemäß § 9 Absatz 3 aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom **20. 8. 1982**. Die technische Beschreibung des Aufstellungsbeschlusses ist am **13. 05. 1982** erlassen.

PLANVERFASSTER: KREIS SEGEBERG, STADT KALTENKIRCHEN  
KREISBAUAMT, STADTBÜRO  
LA Paul, STADT KALTENKIRCHEN  
LTD. KREISBAUREKTOR, KREIS SEGEBERG, STADT KALTENKIRCHEN  
DEN **01. 02. 1983**

Die fruchtbarste Bürgerberatung nach § 2a(1) BauN. 1976/1979 ist am **15. 7. 1982** durchgeführt worden. Auf Beschluss der Stadtvertretung vom **15. 7. 1982**.

STADT KALTENKIRCHEN, DEN **01. 02. 1983**

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **02. 05. 1982** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

STADT KALTENKIRCHEN, DEN **19. 05. 1982**

5.Änderung  
Der Entwurf des Bebauungsplans ist bei der Stadtvertretung am **17. 8. 1982** beschlossen.

STADT KALTENKIRCHEN, DEN **01. 02. 1983**

5.Änderung  
Der Entwurf des Bebauungsplans ist bei der Stadtvertretung am **17. 8. 1982** beschlossen.

STADT KALTENKIRCHEN, DEN **01. 02. 1983**

5.Änderung  
Der Entwurf des Bebauungsplans ist bei der Stadtvertretung am **17. 8. 1982** beschlossen.

STADT KALTENKIRCHEN, DEN **01. 02. 1983**

Der nichtamtliche Bestand am **10. NOV. 1982** wurde bei geometrischen Festlegungen der neuen Maßstabbauplanung herangezogen.

KATASTERAMT BAD SEGEBERG, DEN **4. 1. 83**

Zur die angeordneten Baueisen- und Anordnungen sowie über die Stellungsfragen hat die Stadtvertretung am **9. 11. 1982** beschlossen. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

STADT KALTENKIRCHEN, DEN **01. 02. 1983**

5.Änderung  
Der Bebauungsplan besteht aus der Planzzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung (Teil C) vom **9. 11. 1982** vor der Stadtvertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde im Beschluss der Stadtvertretung vom **9. 11. 1982** gestiftet.

STADT KALTENKIRCHEN, DEN **01. 02. 1983**

Die Bezeichnung dieser Bebauungsplanung besteht aus der Planzzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung (Teil C) des Kreises Segesberg vom **03. 05. 1983** Az. IV 2161/2117k.

STADT KALTENKIRCHEN, DEN **19. 05. 1983**

Die Auflagen wurden durch den notzungsgemäßen Beschluss der Stadtvertretung vom **9. 11. 1982** erfüllt. Die Hinweise sind beachtet.

STADT KALTENKIRCHEN, DEN **19. 05. 1983**

5.Änderung  
Der Entwurf des Bebauungsplans ist bei der Stadtvertretung am **17. 8. 1982** beschlossen.

STADT KALTENKIRCHEN, DEN **01. 02. 1983**

Der Entwurf des Bebauungsplans ist bei der Stadtvertretung am **17. 8. 1982** beschlossen.

STADT KALTENKIRCHEN, DEN **01. 02. 1983**

**TEIL „A“ PLANZEICHNUNG : Maßstab 1:1000**

**Zeichenerklärung:**  
**FESTSETZUNGEN:**  
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 11 - 5. Änderung  
§ 9 (17) BauN.

- VERKEHRSFLÄCHEN:** § 9(11) BauN.
- Straßenverkehrsfläche.
  - Öffentliche Fuß-/Wanderwege.
  - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung: Zweckbestimmung.
  - Öffentliche Parkfläche.
  - Straßenbegleitgrün.
  - Straßenbegrenzungslinie, auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung.
  - Umgrenzung der Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind, (Sichtdreieck). § 9(10) BauN.

**BAUGEBIET:** § 9(11) BauN.

**Art der baulichen Nutzung:** § 9(11) BauN. und §§ 1 bis 11 BauN.Vo.

**WA:** Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauN.Vo.

**Maß der baulichen Nutzung:** § 9(11) BauN. und § 16(2) sowie § 17 bis 21 BauN.Vo.

**GR.Z:** Grundflächenzahl, § 12 BauN.Vo.

**G.F.Z:** Geschossflächenzahl, § 20 BauN.Vo.

**z + ...:** Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze, § 17(4) sowie § 18 BauN.Vo.

**z - O:** Zahl der Vollgeschosse, zwingend, § 17(4) sowie § 18 BauN.Vo.

**Bauweise:** § 9(11) 2 BauN. sowie §§ 22 und 23 BauN.Vo.

- Offene Bauweise, § 22(1) BauN.Vo.
- Geschlossene Bauweise, § 22(1) BauN.Vo.
- Nur Hausgruppen zulässig.
- Baugrenze, § 23(1) BauN.Vo.
- Überbaubare Grundstücksfläche, § 9(11) 2 BauN. und 23(1) BauN.Vo.

**Baugestaltung:** § 9(11) 2 BauN.

- SD Satteldach.
- Dachneigung.
- Firstrichtung.

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes, § 9(15) BauN.Vo.
- Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft, § 9(11) 20, 25 BauN.
- Maßnahmen:**
- Flächen mit Bindung für die Erhaltung der Bepflanzung.
  - Freistehende Bäume am Lokweg, § 9(1) 25 BauN.
  - Mit Geh- und Fahr- und Leitungsrechten = L zu belastende Flächen, § 9(1) 21 BauN. (mit Angabe der Nutzungsberechtigten).
  - Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen, § 9(11) 22 BauN.

- Zweckbestimmung:**
- GSSt Gemeinschaftsstellplätze.
  - GGa Gemeinschaftsgaragen.
  - Fläche für Versorgungsanlagen § 9(11) 22 BauN.
  - Gas, (Gasdruck-Reglerstation)
  - Elektrizität (Transformator).
  - Grünfläche, § 9(11) 15 BauN.
  - Spielplatz.



- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER**
- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmaß.
  - Künftig fortfallende Flurstücksgrenze.
  - Katastermittliche Flurstückszahl.
  - Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage.
  - Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage.
  - Wohnbebauung.
  - Garagen.
  - Stellplatzflächen.
  - In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke.
  - Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke.
  - Bereich der baulichen Festsetzungen.
  - Vermessungslinien mit Maßangaben.